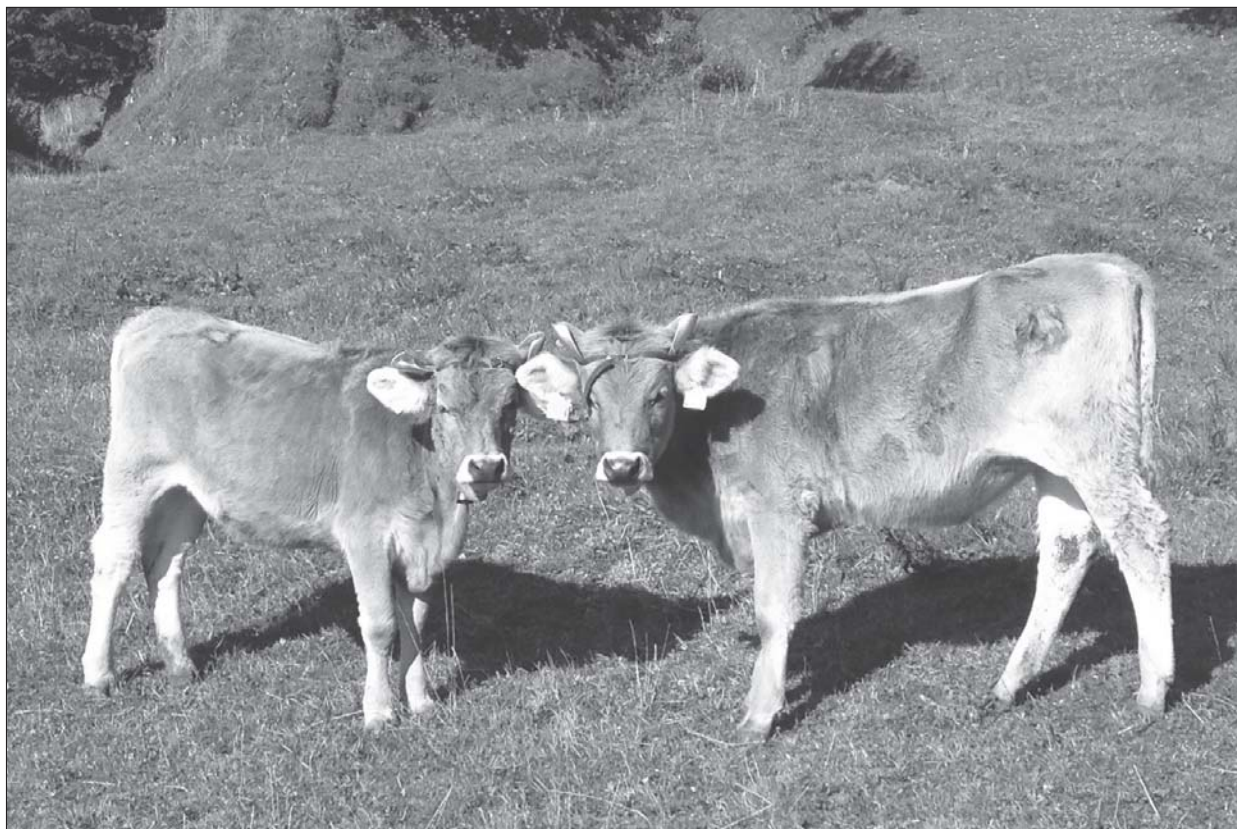




Geschäftsbericht 2016

Auszug aus der Rechnung 2016

Voranschlag 2017



Korporationsgemeinde-Versammlung

Freitag, 28. April 2017, 20.00 Uhr im Pfarreiheim Weggis

Hinweise des Korporationsrates:

Der gedruckte Geschäftsbericht 2016, die Betriebs- und Vermögensrechnung 2016 sowie der Voranschlag 2017 und der Bericht der Rechnungskommission werden den Stimmberechtigten in der dritten Woche vor der Korporationsgemeinde-Versammlung zugestellt, ebenso die Berichte, Erläuterungen zu den traktandierten Geschäften. Ausserdem liegen diese Unterlagen in der Korporationskanzlei zur Einsichtnahme durch die Stimmberechtigten auf.

Das besondere Stimmregister liegt in der Korporationskanzlei auf und kann von den Stimmberechtigten eingesehen werden.

Die Korporationsgemeinde-Versammlung zur Genehmigung der in dieser Broschüre aufgeführten Geschäfte findet am Freitag, 28. April 2017, um 20.00 Uhr, im Pfarreiheim Weggis statt.

Alle stimmberechtigten Korporationsbürgerinnen und -bürger sind zur Korporationsgemeinde-Versammlung freundlichst eingeladen.

Weggis, im März 2017

Korporationsrat Weggis

Korporationsgemeinde- Versammlung

Am Freitag, 28. April 2017 um 20.00 Uhr, versammeln sich im Pfarreiheim Weggis die stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger der Korporationsgemeinde Weggis zur Behandlung der nachfolgend aufgeführten Geschäfte.

Traktanden:

1. Eröffnung
2. Bestellung Versammlungsbüro
3. Rechnung 2016 der Korporationsgemeinde:
 - 3.1 Genehmigungen:
Antrag der Rechnungskommission auf
 - a) Genehmigung der Betriebs- und Vermögensrechnung 2016, abgelegt von Säckelmeisterin Monika Hofmann-Schmidli
 - b) Beschlussfassung über die Verwendung des Ertragsüberschusses der Laufenden Rechnung, welche vorsieht, den Jahresgewinn von CHF 15'907.34 mit dem Reinvermögen zu verrechnen.
 - 3.2 Abgeschlossene Projekte 2016
Antrag des Korporationsrates auf Genehmigung der Projektabschlüsse:
 - a) Alpen
- Neubau Alpstall Grüt
 - b) Kapellen
- Renovation Felsenkapelle St. Michael
 - c) Wärmeverbund Weiher
- Ausbau des Fernleitungsnetzes
4. Beschlussfassung über den Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben 2017
5. Steiglenweg Rigi Kaltbad
Antrag Landabtausch
6. Wärmeverbund Weiher
Kreditantrag über CHF 300'000.00
7. Wärmeverbund See
Berechtigung zur Kreditaufnahme bei einer Bank über CHF 1'000'000.00
8. Diverses



Geschäftsbericht 2016

Totengedenken

Unsere im 2016 verstorbenen Mitbürgerinnen und Mitbürger:

09.06.2016 Scherer Franz Josef	1918
14.08.2016 Lottenbach Gertrud	1956

Wald

Bekanntlich ist ja der grösste Teil der Korporationswälder Schutzwald und somit dem Kanton unterstellt. Infolge Personalmangel beim Kanton und der Geschäftsaufgabe der Tannerwald GmbH wurden einzelne Holzschläge in unseren Wäldern auf 2017 zurückgestellt. Trotzdem wurden aber einige Pflegearbeiten erledigt. Die Bildungswerkstatt Bergwald führte im Chilenwald Jungwaldpflege, Nielenbekämpfung und Unterhaltsarbeiten an den Begehungswegen aus. Im Gebiet Rotstock/Bärenzingel wurden Rottannen zum Herstellen von Zaunpfählen gefällt. Mit dieser Massnahme konnten einige Verjüngungslücken in diesem Gebiet geschaffen werden. Weiteres unter Alp Bärenzingel.

Wasserversorgung

Jahresbericht 2016 des Brunnenmeisters

Im Jahr 2016 wurden wir von groben Ereignissen verschont. Wir hatten keinen Leitungsbruch auf dem Hauptnetz zu beklagen. Eine Hauszuleitung musste saniert werden, diese war aber im Eigentum des Grundeigentümers. Ich konnte mich auf die allgemeinen Unterhaltsarbeiten konzentrieren. Es sind noch diverse Abgangsschächte und Schieber für Hausanschlüsse zu sanieren, die aus zeitlichen Gründen auf das Jahr 2017 verschoben wurden.

Für unsere Quellschüttung hatten wir wieder eine ausgeglichene Witterung und konnten fast immer mit einem guten Wassereinlauf arbeiten. Im 2016 sind im Romiti 100'064 m³ Wasser eingelaufen und im tiefergelegenen Reservoir Zopf 119'496 m³. Das Wasser vom Reservoir Zopf wird selten gebraucht, da im Normalfall das Wasser vom Romiti ausreicht. Wir haben 47'627 m³ Wasser in unser Versorgungsnetz befördert.

Nach dem letzten Regen am Sennenhilbifreitag begann eine lange Trockenzeit mit herrlichem Bergwetter und Nebelmeer. Der Boden wurde trockener und trockener. Der Quelleinlauf verringerte sich dadurch sehr. Als dann «endlich» das Wetter umstellte, gab es Schnee, was die Skigebiete erfreute, aber das Brunnenmeisterherz nicht. Wenn Schnee auf den trockenen Boden fällt, bekommen wir erst bei

der Schneeschmelze Quellwasser. Wir mussten daher vom Reservoir Gruebisbalm, dem höchstgelegenen Reservoir der WV Vitznau, Wasser beziehen. Für diese Situation hat unsere Wasserversorgung eine Pumpe im Reservoir Gruebisbalm. Insgesamt können wir auf ein ruhiges Jahr zurückblicken.

Vielen Dank dem Korporationsrat für die angenehme Zusammenarbeit und das Vertrauen.

Weggis, 6. März 2017

Der Brunnenmeister
Beat Zimmermann

Fischnze

Fischereiaufseherbericht 2016

Wie jedes Jahr ist die Fischerei zäh. Kaum Balchen, kaum Egli, weshalb die Fischer sich vom Wasser fernhalten. Wir kontrollierten zwei Mal wöchentlich die beiden Häfen. Ab Mai ist dann vermehrt gefischt worden (hauptsächlich Hecht). Am 6. August wurde eine gemeinsame Grosskontrolle von Nase Vitznau bis Ende Enze Greppen durchgeführt. Da es ein schöner Samstag war, waren auch viele am und auf dem Wasser. Es wurden 27 Boote und Uferfischer kontrolliert; dabei gab es erstmals keine Beanstandungen. Mitteilungen der Aufseher ergaben folgende Zahlen:

1 Anzeige an Statthalteramt (Korporation Weggis wurde informiert), 85 Bootfischer kontrolliert, geringfügige Beanstandungen (kein Patent dabei; Statistik nicht nachgeführt).

Ca. 150 Uferfischer kontrolliert (die Aufseher haben nicht alle statistikmässig erfasst).

Es ist allen Aufsehern aufgefallen, dass die Aufsicht sehr geschätzt wird – fast nur positive Reaktionen.

Dieses Jahr fanden vier Aufsehersitzungen und eine Aufsehersitzung mit Korporationsrat statt.

Weggis, 31.12.2016

René Schlatter

Alpen

Alp Bärenzingel

Seit längerer Zeit verlangen die kantonalen Behörden einen geregelten Weidegang auf der Alp, besonders im Rutschgebiet oberhalb des Hotels Bergsonne. In Zusammenarbeit mit den Forstleuten vom Kanton, der Gemeinde Weggis, der Korporation und dem Pächter konnte nun eine für alle Seiten gangbare Lösung erarbeitet werden. Es müssen zirka 1250 Meter neue Weidezäune erstellt werden. Die Kosten werden durch die Schutzwaldpflegegenossenschaft, die Gemeinde und die Korporation getragen. Weiteres siehe unter Wald.

Alp Grüt

Anlässlich des alljährlichen Äplergottesdienstes am Sonntag, 5. Juni 2016, wurde der neue Alpstall auf der Alp Grüt durch die Priester Emilio Näf und Georg Pfister unter Mitwirkung der Weggiser Jodler, Alphornbläser und Fahenschwinger feierlich eingeweiht. Zum Schluss rief Monika Hofmann-Haas den Alpsegen über die Alp. Eine grosse Schar von kleinen und grossen Besucherinnen und Besuchern fanden den Weg trotz Dauerregen. Sie wurden den ganzen Tag mit Wurst, Brot, Lebkuchen und Getränken verwöhnt und konnten dabei den Neubau besichtigen. Die Ländlerkapelle «Glück im Stall» aus Adligenswil sorgte für gute Stimmung.



Einsegnung Alpstall Grüt.

Alp Wichmatt

Infolge Auslastung des Rates werden die Arbeiten (Sanierung WC/Dusche und Anschluss an die Kanalisation) erst in diesem Jahr ausgeführt.

Alp Romiti

Die Planungsarbeiten für die Sanierung der Romithütte werden erst im Jahr 2018 in Angriff genommen.

Im September 2016 hat zum vierten Mal eine Gruppe junger Leute von der Swiss Re (Rückversicherung) einen freiwilligen Einsatz absolviert. An die 60 Auszubildende aus dem Versicherungswesen haben die eine Hälfte des Romiti-Raines geputzt, Steine entfernt, Büsche und Farne ausgerissen und gerodet sowie Äste von drei Wettertannen auf der Weide im nahen Wald entsorgt. Äpler Wisi war von dem Einsatz begeistert und wir dürfen dieses Jahr die zweite Hälfte auch noch in Angriff nehmen. Diese Einsätze sind für unsere Alpen sehr wertvoll und kosten nichts. Einzig Verwalter Sepp Küttel muss die Einsätze koordinieren, organisieren und am Einsatztage bei den Arbeiten mithelfen. Die Rigi Bahnen AG machen jeweils einen Spezialpreis für die Extra-

züge, der auch von der Swiss Re übernommen wird. An dieser Stelle vielen Dank an die Rigi Bahnen AG und besonders an die Organisatoren der Swiss Re.

Auf folgendem Bild ist rechts die überwachsene Fläche zu sehen, links nach ausgeführten Arbeiten ist die Wiese wieder frei.



Alp Müser

Die Alphütte ist während den Wintermonaten neu an den Skiclub Bärkli Greppen vermietet. Der Rat ist glücklich, dass die Hütte nun auch im Winter gewartet und unterhalten wird. Die Zivis haben einige Roudungsarbeiten vorgenommen. Bericht unter Zivis.

Alp Stöck/unter Buche

Der Alpstall auf der unteren Buche war noch nie mit einer Jauchegrube versehen. Im letzten Jahr wurde eine Mistplatte mit der dazu gehörigen Jauchegrube (Kunststofftank) und ein betonierter Vorplatz erstellt.

Rigiweg-Brücke Stöck/Felsentor

Die Brückenkonstruktion hatte unbedingt eine Sanierung nötig. Die Sanierungsarbeiten führte die Firma Zeier AG aus Kriens aus. Die Kosten finanzierte zur Hälfte die Gemeinde.



Verrostete Tragkonstruktion.



Skilift-Tageskarten beim Skilift Gratalp

Während der Wintersaison 2016/2017 konnten die stimmberechtigten Korporationsbürger jeweils wieder Gratis-Tageskarten am Skilift beziehen. Dieses Angebot wird auch im nächsten Winter wieder angeboten. Melden Sie sich an der Kasse vom Skilift und Sie erhalten unter Angabe Ihres Namens eine Gratis-Tageskarte und unterstützen damit den Skilift Gratalp. Vorhandene Billette sind nach wie vor gültig.

Gratiseintritt

Mineralbad und Spa auf Rigi Kaltbad

Bereits im letzten Jahr gewährte das Aqua-Spa Resorts jedem stimmberechtigten Bürger einmalig einen Gratiseintritt. Da die Korporation nach wie vor im Besitz von etlichen Gutscheinen ist, dürfen diese ab sofort in der Kanzlei an der Luzernerstrasse 37 abgeholt werden. «Es hed, solangs hed».

Kirchliches

Felsenkapelle St. Michael auf Rigi Kaltbad

Am Sonntag, 25. September 2016, erklang die neu eingebaute Orgel der Felsenkapelle St. Michael auf Rigi Kaltbad zum ersten Mal für die Öffentlichkeit. Die Orgel, eine Einzelanfertigung mit acht Register, zwei Manual und einem Pedal, besteht aus über 500 Orgelpfeifen. Davon sind ca. 30 Stück aus Holz. Gebaut hat die neue Orgel in unzähligen Stunden Vater und Sohn Erwin Erni der Firma Erni Orgelbau AG in Stans. Das Gehäuse aus massivem Eichenholz präsentiert sich mit schlichten Schnitzereien (Rigi-Disteln) vom Holzbildhauer Martin Schibig.



Neue Orgel Felsenkapelle.

Anlässlich des Gottesdienstes übergaben die Initianten Rolf Birrer und Hans Zihlmann die neue Orgel offiziell der Korporation Weggis. Den beiden Herren ist es zu verdanken, dass die gesamten Kosten von über CHF 150'000.00 durch Spendengelder gedeckt werden konnten. Nach dem Einweihungs-Gottesdienst kamen die zahlreich erschienenen Besucher in den Genuss von einem kleinen Konzert der beiden Organistinnen Susann Barmet und Inge Hodel sowie dem Initianten Hans Zihlmann. Sie bekamen so einen kleinen Vorgeschmack auf das volle Potenzial des Instruments. Bei einem kleinen Snack diskutierte man noch eine ganze Weile über die schönen Klänge, bevor es dann weiter an die Chaltbad-Chilbi ging.

Wärmeverbund Weiher

Im letzten Jahr haben wir ein Gebäude neu anschliessen können. Dies ist ein relativ grosses Haus an der Luzernerstrasse 66 (bekannt als Buffoniblock). Für den Wärmeverbund Weiher sehr wertvoll, da wir doch wieder zusätzliche Wärme verkaufen können. Mit den bis jetzt noch versprochenen Anschlüssen sind wir in Richtung Dorf in Zukunft ausgebucht. Ab Heizzentrale Weiher bis zum Schulhaus Dörfli bestehen noch Möglichkeiten zum Anschliessen.

Wärmeverbund See

Wir freuen uns über all die positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung und die Interessensbekundungen vieler Anschlusswilliger. Beim Start der Bauarbeiten läuft der Motor noch etwas stotternd. Besonders mit der Baubewilligung geht es nicht nach unseren Wünschen voran. Wir hoffen bis zur Gemeindeversammlung mit den Bauarbeiten beginnen zu können (zirka zwei Monate später als vorgesehen). Die Baueingabe wurde wie folgt eingereicht:

- Seewasserpumpwerk (PW) im Seeleist Oberdorf
- Baulos 1: Kaltwasserleitung PW Seeleist bis Sigristhofstatt.
- Baulos 2: Kalt- und Warmwasserleitungen ab Sigristhofstatt über den Friedhof bis zur Kantonalbank und bis zum AltersZentrum Hofmatt.
- Baulos 3: Kalt- und Warmwasserleitung über den Schulhausrasen, durch die Liegenschaft Friedau, Weihermattweg bis Rigistrasse beim EWS bis zum Mehrfamilienhaus Braui.

Die notwendigen Verträge mit der Gemeinde Weggis für den Einbau der Wärmepumpenanlage im Tankraum/Veloraum Sigristhofstatt sind soweit fortgeschritten, dass dem Einbau der ersten Wärmepumpe nichts mehr im Wege steht. Geplant ist, die ersten Wärmebezügler im Sommer 2017 mit Wärme beliefern zu können.

Zivildienst

Einsätze

Im Jahr 2016 leisteten 7 Zivis an 324 Tagen Dienst. Die Arbeiten der Zivis bestanden aus

- Aufbereitung von Brennholz
- grossflächige Entbuschungsarbeiten
- Hagen und Heuen

Hervorragende Arbeit leisteten vier langjährige Zivis im Gebiet Jäd auf der Alp Müser. In einer Präsentation hat der Zivildienstleistende Roland Giger im September 2016 seine Arbeiten dokumentiert und zeigt in eindrucksvoller Darstellung, was sie geleistet haben. Ein kleiner Auszug aus der Präsentation:



Ansicht bei Beginn des Einsatzes.



Ansicht nach drei Wochen Einsatz.

Verwaltung

Statistik

Im Berichtsjahr traf sich der Korporationsrat zu 22 Ratssitzungen und behandelte dabei über 460 Geschäfte. Dafür wurden rund 83 Stunden aufgewendet. Insgesamt hat der Korporationsrat im Jahr 2016 gesamthaft 2719.50 Stunden für die Korporation gearbeitet. Dies ergibt im Durchschnitt für jedes Ratsmitglied ein Pensum von fast 20 Stunden pro Woche!

Das Geschäftsjahr 2017

Wald

Die Schutzwaldpflege-Genossenschaft führt den im 2016 zurückgestellten Holzschlag Schlieriberg im 2017 aus. Neu werden im Schwertwald zwei Seillinien erstellt. Bei dieser Gelegenheit wird die Korporation mit den gleichen Seillinien im Gebiet Orenfad Holzschläge vornehmen. Mit der Stiftung Bergwald ist, wie andere Jahre zuvor, wieder ein einwöchiger Einsatz geplant. Da werden Begehungswege unterhalten, Nielen bekämpft und bestehende Waldöffnungen gepflegt. Auch wird weiterhin der Pflege vom Jungwald grosse Beachtung geschenkt. Weiter hat uns der immer noch aktive Altförster Josef Waldis eine Projektwoche mit 12 Jugendlichen aus der Schule Cham organisiert. Diese Gruppe wird auf der Chestenenweid Unterhaltsarbeiten ausführen. Die Korporation wird den Einsatz unterstützen. Mithilfe aus der Bevölkerung ist sehr willkommen. Melden Sie sich in der Kanzlei der Korporation.

Alpen

Alp Grat

Bei den Kuhlägern müssen für die neuen Tiereschutznormen einige Anpassungen vorgenommen werden. Diese werden ab Mitte April durch Reto Schleiss in Zusammenarbeit mit den Zivis vorgenommen, damit der Alpbetrieb im Mai dem Tiereschutzgesetz gerecht gestartet werden kann.

Alp Bärenzingel

Die Zaunarbeiten werden weitergeführt und die Tannäste aufgeräumt.

Alp Wichmatt

Die im letzten Jahr geplante WC- und Duschsaniierung wird vorgenommen. Zum gleichen Zeitpunkt wird auch der vorgesehene Kanalisationsanschluss an die Gemeindekanalisation realisiert.



Alp Müser

Die im 2016 geplante Sanierung des Unterstandes beim Stall Fischliberg wird im Frühjahr 2017 erstellt.

Weiher

Asylzentrum

Der Mietvertrag mit dem Kanton für das Asylchale läuft Ende Juni 2017 aus. Der Kanton will diese Unterkunft nicht mehr weiterführen. Laut Mietvertrag muss das Gebäude bis Ende Juli 2017 entfernt sein. Über die weiteren Schritte des Kantons sind wir noch nicht informiert. Die Bauparzelle wird anschliessend zu einem Teil an die Firma Josef Küttel AG und zum anderen Teil an Rolf Kaufmann Sanitär im Baurecht abgegeben. Die notwendigen Bauverträge sind zur Unterzeichnung bereit.

Kirchliches

Felsenkapelle St. Michael auf Rigi Kaltbad

Im letzten Herbst wurde der Vorplatz mit dem Schaugarten von ProSpecieRara fertiggestellt. Es gedeihen viele Alpenpflanzen, darunter diverse Hauswurz-, Steinbrech-, Primel- und Enzianzuchtungen des Schweizer Züchters Eschmann. Immer wieder werden wir auf die gelungene, sehr schön gestaltete Anlage angesprochen. Am Dienstag, 13. Juni 2017, und Donnerstag, 31. August 2017, findet jeweils eine Vorführung des Vereins ProSpecieRara mit dem Thema «Alpenpflanzen entdecken» von 16.00 bis 17.00 Uhr statt. Interessenten sind herzlich eingeladen, sich dieser Vorführung anzuschliessen.

Wärmeverbund Weiher

Für einen Anschluss an den Wärmeverbund Weiher haben sich zwei neue Interessenten gemeldet, welchen bereits schon Offerten zugestellt wurden. Auch die Neuüberbauung der Familie Amrein auf dem Areal der ehemaligen Gärtnerei bei der Riedmatt wird am Verbund anschliessen. Hier sind die Verträge bereits unterzeichnet.

Wärmeverbund See

Bereits im März 2017 haben wir mit den ersten Arbeiten im Gebiete Weihermatt begonnen. Damit die neue Überbauung der Familie Bruno Weingartner fertig erstellt werden kann, verlegten wir auf der Liegenschaft die ersten Rohrleitungen. Der eigentliche Spatenstich erfolgt aber erst mit dem Baubeginn des Seewasserpumpwerkes beim Seeleist Oberdorf. Im Verlauf der kommenden Monate wer-

den viele Meter Heizungsleitungen Warm- sowie Kaltwasser erstellt. Grabarbeiten gibt es im Bereich Seeleist bis Schulhaus Sigrishofstatt, über den Friedhof bis zum Pflegeheim Hofmatt und bis zur Kantonallbank, vom Schulhaus bis Weihermatt und von der Weihermatt über die Rigistrasse bis zum Mehrfamilienhaus Braui. Im Keller vom Schulhaus Sigrishofstatt werden die Öltanks ausgebaut. Die Tankräume werden genügend stark isoliert und eine erste Wärmepumpe installiert. Weitergeführt werden die Planungsarbeiten für das weitere Leitungsnetz entlang der Rigistrasse bis zur Abzweigung Bühlstrasse, die ganze Bühlstrasse, das Gebiet Rubi bis zur geplanten Überbauung Spycher, hinunter bis zur Gotthardstrasse, Hotel Gotthard und Umgebung.

Verwaltung

Stimmregister

Das allg. Stimmregister per Januar 2017 umfasst 325 stimmberechtigte Korporationsbürgerinnen und -bürger (2016/333, 2015/331, 2014/333). Im Laufe des Jahres 2016/17 können 3 Jungbürger/innen mit Jahrgang 1998/99 in den Kreis der Stimmberechtigten aufgenommen werden (2016/3 2015/6, 2014/5). Bei den drei neuen Jungbürgern handelt es sich um:

- Stalder Damiano, 4.10.1998
Rigistrasse 96, 6353 Weggis
- Schilliger Andrin, 5.4.1999
Höchstrasse 43, 6353 Weggis
- Zimmermann Sibylle, 19.4.1999
Remsistrasse 5, 6353 Weggis

Termine im Geschäftsjahr 2017

- | | |
|-----------|--|
| 17.5.2017 | 9.15 Uhr Messe Heiligkreuz |
| 4.6.2017 | 11.15 Uhr Alpgottesdienst
Rigi Chänzeli |
| 20.6.2017 | Alpbegehung/Alpsegnung |
| 13.9.2017 | 9.15 Uhr Messe Heiligkreuz |
| 27.4.2018 | 20.00 Uhr Korporationsgemeinde-
Versammlung |



In diesem Jahr stellen wir euch aus dem Verzeichnis der Bürgergeschlechter der Gemeinde Weggis von Anton Bucher das Bürgergeschlecht der Familie Küttel näher vor.

Das Wappen der Familie Küttel ist auf blauem Grund. Darauf befinden sich zwei schräg gekreuzte Balken mit entgegengesetzten Haken. Als Stifter aus dem 14. Jahrhundert sind im Jahrzeitbuch Hensli und Hans (zwei Mal) verzeichnet. Bei der Huldigung von 1380 waren keine Küttel dagegen stehen im Steuerrodel von 1456 Hensli, Peter und Werner, im Kriegsrodel von 1512 Hans und in dem von 1589 Thome und Oswald Küttel von Weggis, letzterer als Schütze. 1528 wurde Anton Küttel von Weggis in Gersau als Bürger aufgenommen. Die Beziehung der Küttel von Weggis und Gersau waren zu jeder Zeit sehr rege. Mehrere Küttel von Weggis sind heute noch zugleich Bürger von Gersau oder umgekehrt. Ebenso sind andere Bürger von Weggis und Greppen. 1629 erscheint zu Weggis urkundlich ein Ammann Hans und 1633 ein Weibel Melch. Küttel. 1686 war Hans, 1763 Franz Xaver und 1792 Joachim Küttel Korporationssäckelmeister. 1774 war wieder ein Hans Balz Küttel Ammann zu Weggis und 1806 ein Marzell Gemeindeammann. 1769 ist im Totenregister ein Kaplan Jost Bernhard Küttel eingetragen; es war jedoch nicht möglich den Ort seiner Wirksamkeit ausfindig zu machen. Mehr bekannt ist von dem am 2. Juni 1732 zu Gersau geborenen Beat Küttel von Weggis und Gersau, der in den Benediktinerorden eintrat und 1780 zum Abt von Einsiedeln erwählt wurde. Vor seinem Tode (18. Mai 1808) schenkte er

der Kapelle auf Rigi-Kaltbad einen wertvollen Messkelch. Zu erwähnen sind ferner:

1. Josef Anton, auf Bächelen (jetzt Park Hotel Bellevue) geb. zu Gersau, 19. Dezember 1779, gest. in Weggis, 23. Februar 1851. 1815 bis 34 Gerichtstatthalter und Grossrat, 1826 bis 43 Kirchenrat, 1831 bis 34 Gemeindepräsident und Waisenvogt.
2. Josef Polykarp, Bruder des vorigen, geb. 24. März 1788, gest. 5. Juni 1865. Er erwarb 1823 die heutige Liegenschaft Gerbe, richtete dort eine Gerberei ein und betrieb einen weitverzweigten Haut- und Lederhandel. Kirchenrat, 1824 bis 28 Kirchenmener, 1819 bis 23 Waisenvogt, 1831 bis 34 Mitglied der Schulkommission des Kreises Habsburg-Weggis, 1831 bis 37 Gerichtspräsident in den 30iger Jahren, einer der Initianten zum Ankauf der heutigen Armenanstalt und 1839 bis 41 deren erster Direktor, 1847 bis 57 Mitglied des grossen Rates.
3. Josef, Sohn des vorigen, geb. 31. März 1814, gest. 1883, betrieb mit seinen Brüdern Johann und Jakob die Gerberei des Vaters weiter, 1851 bis 75 Bezirksrichter, 1857 bis 71 Mitglied des grossen Rates und 1873 bis 76 der Schulkommission.

Ergänzungen 2017

In den späteren Jahren nahmen noch weitere Küttel Ämter im Rat ein:

- Balthasar Küttel, geb. 13. Januar 1874, gest. 25. Oktober 1931, Sohn von Balthasar Alois Küttel und Karolina Küttel, Bodenberg, Säckelmeister bis 1931 (mind. 15 Jahre, genauer Eintritt leider aus den Akten nicht ersichtlich).
- Godi Küttel-Fallegger, Untermättli, Abstammung vom Bodenberg, Säckelmeister von 1983 bis 1993.
- Josef Küttel-Camenzind, Abstammung vom Bodenberg, Verwalter ab 2001 bis heute.



Bericht zu den Traktanden

Traktandum 3.2

Abgeschlossene Projekte 2016

Im abgeschlossenen Jahr wurden die nachstehenden drei Projekte abgeschlossen und durch die Rechnungsprüfungskommission überprüft.

a) Alpen – Neubau Alpstall Grüt

Nachdem im 1999 bereits vom vormaligen Rat ein Stallneubau auf der Alp Grüt ins Auge gefasst wurde, wollte der Korporationsrat das lang verschobene Projekt nun endlich ausführen. In Zusammenarbeit mit Peter Hofmann, Untereggi, und Lukas Walthert, BBZN Hohenrain, entstand das Projekt eines traditionellen, stilechten und multifunktionellen Alpstalls. Zur Finanzierung des neuen Alpstalls sprach die Korporationsgemeinde am 26.4.2013 einen Kreditantrag über CHF 550'000.00 (exkl. MwSt.) sowie die Berechtigung zur Aufnahme eines Kredits bei einer Bank über CHF 500'000.00 gut.

Anfangs Oktober 2014 haben die Aushubarbeiten für den Stallneubau begonnen und im Juni 2015 konnte Wisi Dober seinen lang ersehnten modernen Stall beziehen.

Dank der Unterstützung des Gebirgshilfefonds des Kantons Luzern und der Schweizer Berghilfe sowie dem zinslosen Darlehen der Landwirtschaftlichen Kreditkasse musste der bewilligte Bankkredit nicht in Anspruch genommen werden.

Gesamtkosten	CHF 597'414.05
Genehmigter Kredit inkl. MwSt.	CHF 594'000.00
Kostenüberschreitung	CHF 3'414.05

Der Korporationsrat empfiehlt die Genehmigung des Projektabschlusses – Neubau Alpstall Grüt.

b) Kapellen – Renovation Felsenkapelle St. Michael

Im Jahre 2013 wurde ein Patronatskomitee gegründet mit dem Zweck, Spenden für die Renovation der Felsenkapelle sowie den Einbau einer neuen Orgel anzugehen und zu koordinieren. Im April 2014 hiessen die stimmberechtigten Korporationsbürgern und Korporationsbürgerinnen einen Renovationskredit über CHF 380'000.00 gut. Mit der Bedingung, die Bepflanzung des Vorplatzes zusammen mit der Stiftung ProSpecieRara zu gestalten, erhielten wir die Zusage der Dr. Hauser-Stiftung über CHF 170'000.00 für die Gestaltung des Vorplatzes. Im April 2015 wurde ein Nachtragskredit von CHF 120'000.00 gutgesprochen. Nachdem im Januar 2015 mit den Innenrenovationsarbeiten begonnen

wurde, und da alles nach Bauprogramm verlief, konnte am Chilbi-Sonntag im September 2015 der neue Altar und der Vorplatz feierlich eingeweiht werden: Mit der Anpflanzung und der Orgeleinweihung im September 2016 wurde das Projekt definitiv abgeschlossen.

Dank den grossartigen Spendeneinnahmen konnte auf den bewilligten Bankkredit verzichtet werden.

Gesamtkosten	CHF 507'937.65
Genehmigter Kredit vom 25.4.2014	CHF 380'000.00
Genehmigter Nachtragskredit vom 24.4.2015	CHF 120'000.00
Kostenüberschreitung	CHF 7'937.65

Der Korporationsrat empfiehlt die Genehmigung des Projektabschlusses – Renovation Felsenkapelle St. Michael.

c) Wärmeverbund Weiher – Ausbau des Fernleitungsnetzes

Nachdem im 2011 die erste Etappe für den Fernwärmeverbund Weiher abgerechnet werden konnte, wurde am 27.4.2012 ein weiterer Kredit über CHF 700'000.00 von den Bürgern bewilligt. Man rechnete damit, dass man weitere Gebiete bzw. 900 kW erschliessen könnte. In der 2. Etappe von 2012–2016 konnte gesamthaft eine Leistung von 1164 kW verkauft werden. Nachdem die Kreditsumme nun aufgebraucht ist, hat die Korporation entschieden, eine Abrechnung per 31.12.2016 vorzulegen.

Gesamtkosten	CHF 730'626.65
Genehmigter Kredit	CHF 700'000.00
Kostenüberschreitung	CHF 30'626.25

Der Korporationsrat empfiehlt die Genehmigung des Projektabschlusses Wärmeverbund Weiher – Ausbau des Fernleitungsnetzes.

Traktandum 5

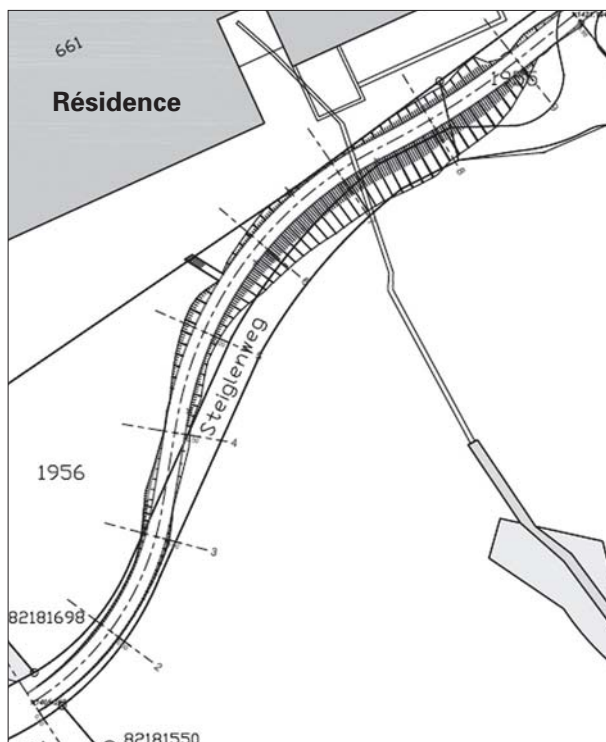
Steiglenweg Rigi Kaltbad – Landabtausch

Im Zusammenhang mit dem Stallneubau Grüt mussten wir den Steiglenweg provisorisch verbreitern. Im Bereich der Liegenschaft Rigisunne führten wir mit den Stockwerkeigentümern über die bergseitige Verbreiterung des Weges Gespräche. Dabei wurde der Wunsch über eine Weganpassung geäussert, die im oberen Teil weniger steil ist. Das vorliegende Projekt sieht vor, den Weg im mittleren Abschnitt anzuheben, damit von unten bis oben eine gleichmässige Steigung entsteht und das

steile Stück im oberen Teil eliminiert wird. Damit bergseits keine Mulde entsteht und talseits eine flachere Anpassung gemacht werden kann, muss der Weg bergseits an die bestehende Stützmauer verschoben werden.

Der Steiglenweg gehört der Gemeinde Weggis. Aus diesem Grund braucht es eine Grenzverschiebung vom bestehenden zum neuen Weg. Der Landabtausch erfolgt flächengleich. Das Projekt ist mit den Verantwortlichen der Gemeinde besprochen worden.

Für die Anhebung muss Aushubmaterial zugeführt werden. Die Wegverlegung kann mit anfallenden Deponiegebühren finanziert werden. Dieses Jahr ist die Sanierung des oberen Firstweges vorgesehen. Da werden neue Elektro- und Wasserleitungen verlegt. Aus diesen Grabarbeiten fällt viel Aushubmaterial an, das hier eingebaut werden kann. Die Korporation wird in Zusammenarbeit mit der Gemeinde ein Baugesuch erarbeiten, damit bald eine Baubewilligung vorliegt.



Der Korporationsrat empfiehlt die Annahme des Antrags für den Landabtausch für die Verlegung des Steiglenweges zwischen der Korporation und der Gemeinde Weggis

Traktandum 6

Kreditantrag Wärmeverbund Weiher – Erweiterung Fernwärmenetz über CHF 300'000.00
Nachdem der genehmigte Kredit von 2012 über CHF 700.000.00 aufgebraucht ist und sich weitere Eigentümer entschlossen haben, ihr Gebäude am Wärmeverbund Weiher anzuschliessen, bzw. der Korporationsrat in Verhandlung mit weiteren Wärmebezüglern ist, möchte der Korporationsrat das Fernwärmenetz weiter ausbauen. Solange unsere Fernwärmeheizung noch freie Kapazitäten und Interessenten hat, ist der Rat der Meinung, wir sollten weiterbauen. Bis Januar 2017 haben wir 2772 kW Leistung verkauft. Dank Optimierung können wir noch mehr verkaufen, obwohl die Anlage ursprünglich für 2500 kW ausgelegt wurde. Um dies zu realisieren, beantragt der Korporationsrat einen Kredit über CHF 300'000.00. Er kann mittels Anschlussgebühren und Eigenmittel selbstfinanziert werden.

Der Korporationsrat empfiehlt die Annahme des Kreditantrags zur Erweiterung des Fernwärmenetzes Wärmeverbund Weiher über CHF 300'000.00.

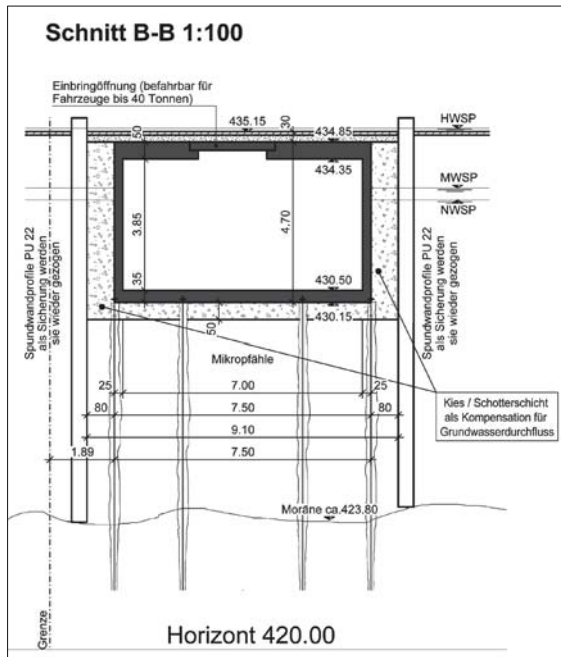
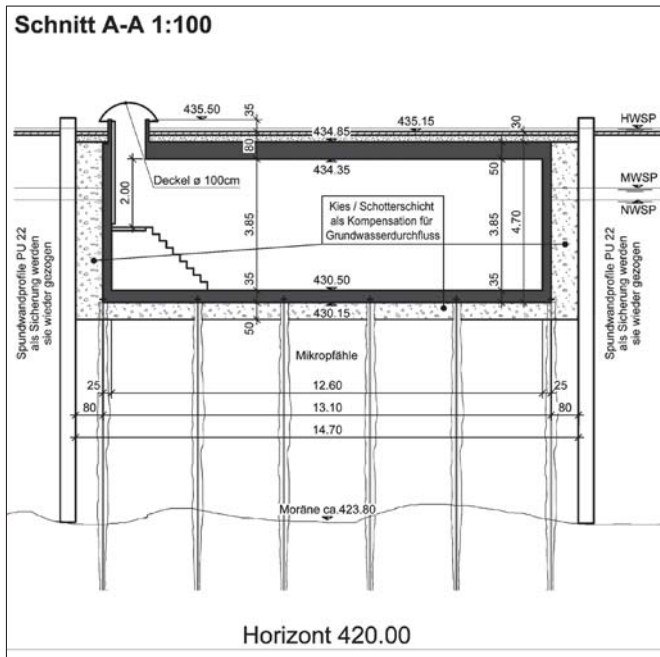
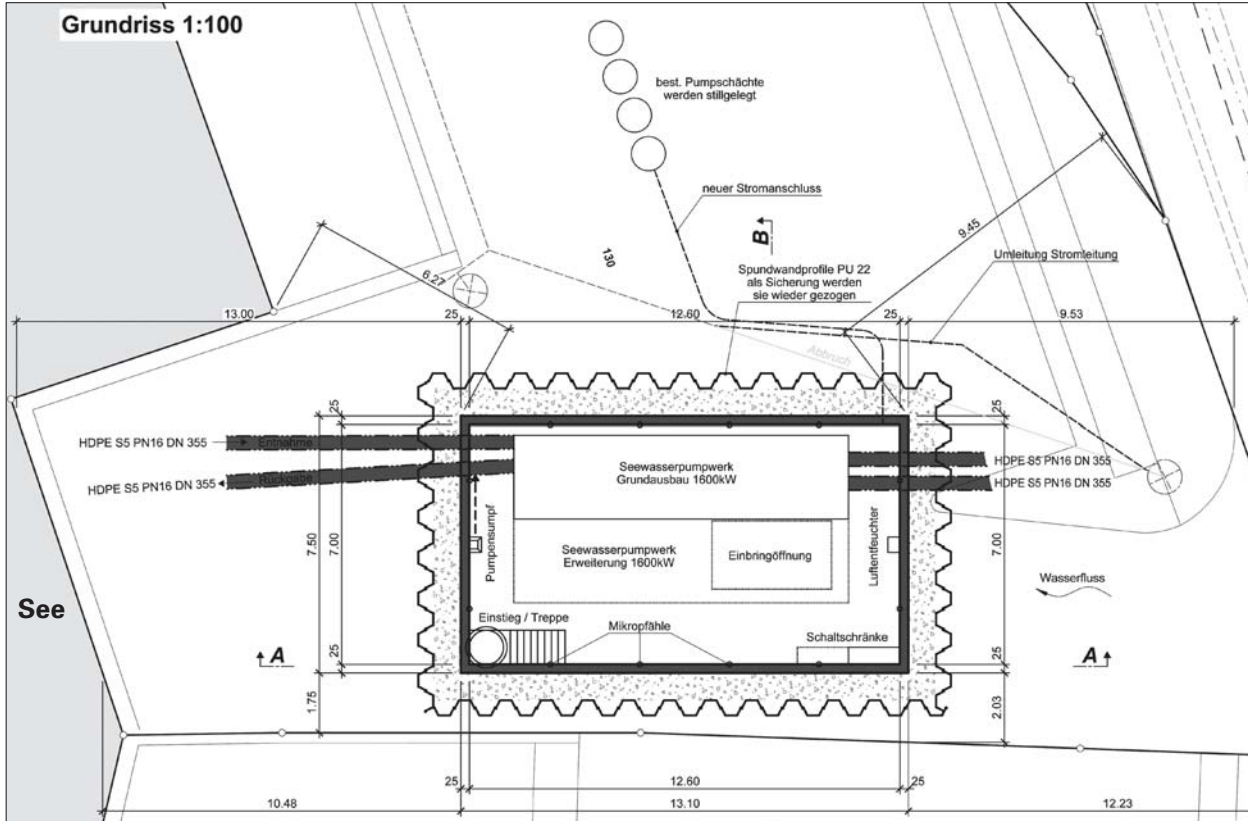
Traktandum 7

Wärmeverbund See – Berechtigung zur Kreditaufnahme bei einer Bank über CHF 1'000'000.00
Nachdem im Februar und im August 2016 die Gesamtsumme von CHF 5'600'000.00 für das Projekt Wärmeverbund See gut gesprochen wurden, kann schon bald mit den Bauarbeiten begonnen werden und die ersten Kunden beziehen schon in Kürze Wärme von der Korporation. Am 1. Februar 2016 haben die Korporationsbürger dem Rat die Berechtigung erteilt, bei einer Bank einen Kredit über CHF 2'500'000.00 aufzunehmen. Da unser Projekt nun schnell Form annimmt und nach der Vollendung des Pumpwerkes bereits den weiteren Ausbau des Fernwärmenetzes geplant ist, möchten wir für das Voranschreiten der Bauarbeiten immer genug liquide sein. Einen Teil der Kosten kann durch Anschlussgebühren und Beiträge der Stiftung Klik finanziert werden. Der Korporationsrat beantragt nun die Berechtigung zur Kreditaufnahme um CHF 1'000'000.00 zu erhöhen.

Der Korporationsrat empfiehlt die Berechtigung zur Kreditaufnahme bei einer Bank über CHF 1'000'000.00 zu erteilen.



Pläne Seewasserpumpwerk



Bericht Finanzen 2016

Bericht Finanzen 2016

Der Korporationsrat kann im abgeschlossenen Jahr auf ein erfreuliches Finanzergebnis zurückblicken. Wir schliessen das Jahr 2016 mit einem Reingewinn von CHF 15'907.34 ab.

Die Investitionen beliefen sich auf einen Gesamtbeitrag von CHF 417'866.75.

Alle Rückstellungen für die Kapellenrenovation sowie den kleineren Betrag von unseren Forstreserven konnten aufgelöst werden. Das Legat für unsere Kapellen beträgt per 1.1.2017 noch CHF 48'000.00. Zusätzlich konnten Abschreibungen in der Höhe von CHF 352'009.70 getätigt werden.

Nachfolgend noch einige Informationen zu den einzelnen Ressorts:

Wasserversorgung

Dieses Ressort wird als Spezialfinanzierung geführt. Wir haben ein ruhiges Jahr erlebt mit keinen grösseren Komplikationen und Zwischenfällen, so dass sich die Reparaturen sehr in Grenzen halten konnten. Dies ist nicht selbstverständlich. An dieser Stelle gebührt unserem Brunnenmeister Beat Zimmermann ein grosses Dankeschön für das umsichtige Überwachen der Anlage.

Alpen

Da die letzten Rechnungen zum Neubau Alpstall Grüt eingetroffen sind, kann das Projekt abgerechnet werden. Im Jahr 2016 konnten wieder Arbeiten zu Gunsten unserer Alpen von über CHF 50'000.00 erledigt werden, dem gegenüber stehen unsere Miet- und Pächterträge von CHF 40'000.00.

Übrige Liegenschaften

Dieses Ressort schliesst wie immer sehr erfreulich ab. Dank des guten Geschäftsjahres der Rigi Bahnen AG kamen wir auch in den Genuss von über CHF 50'000.00 Überfahrtsrechts-Beiträgen. Diesen Beitrag setzen wir dann gerne wieder für den Unterhalt unserer Alpen ein, damit den Rigi-Besuchern wiederum ein schönes Bild geboten wird.

Kirchliche Bauten

Im Jahr 2016 wurde beim Vorplatz unserer Felsenkapelle die Anpflanzung der ProSpecieRara-Pflanzen vorgenommen. Somit ist die Renovation abgeschlossen und das Projekt wird abgerechnet. Im Herbst 2016 durfte die Korporation Weggis das Geschenk der neuen Orgel in der Felsenkapelle entgegennehmen. Diese Orgel kostete beim Orgel-

bauer Erni, Stans, CHF 146'000.00 und zusammen mit den Schnitzereien, dem Schreiner für die Ergänzungen an der Empore und die Elektroinstallationen kamen die Gesamtkosten auf CHF 159'181.05 zu stehen. Dank der Spendensammlung und vielen grosszügigen Gönnern, konnte die Orgel per Ende Februar 2017 bis auf den letzten Franken aus den Spendengeldern finanziert werden.

Die sehr erfolgreiche Spendensammlung hat uns aufgezeigt, wie vielen Menschen unsere Felsenkapelle am Herzen liegt.

Schluss-Spendenstand per Ende Februar 2017:

Renovation: CHF 135'840.50

Orgel: CHF 159'181.05

Wärmeverbund Weiher

Da wir beim Projekt Klimarappen und beim Kanton Auflagen betreffend Zählereichung haben, trat im Jahr 2016 eine Häufung der Kosten auf. Alle fünf Jahre müssen die Zähler geeicht werden, dazu kommt der jährlich grössere Aufwand um die Verifizierung zu erhalten. Kosten für den nachträglichen Erhalt der Durchleitungsrechte waren im 2016 einmalig grösser als budgetiert und zogen Ausgaben nach sich.

Somit liest man aus der Rechnung einen kleinen Verlust heraus. In der Investitionsrechnung erkennt man aber die Ausgaben von CHF 50'483.75 gegenüber von Einnahmen Anschlussgebühren und Beitrag Klik von CHF 153'872.95.

Die finanzielle Entwicklung des Ressorts WV Weiher ist somit sehr erfreulich zu bewerten.

Finanzierung / Amortisation

Wir haben im Jahr 2016 CHF 110'000.00 für das Festdarlehen der Wasserversorgung und CHF 150'000.00 für die Verpflichtungen im Wärmeverbund bei der Luzerner Kantonalbank amortisiert sowie CHF 8'500.00 bei der Landwirtschaftlichen Kreditkasse.

Im Jahr 2016 konnten alle Aufwände und Ausgaben aus Eigenmitteln bezahlt werden.

Unsere gesamten Fremdmittel betragen per 31.12.2016 CHF 3'502'300.00.

Korporationsgemeinde Weggis Investitionsrechnung mit Kontrolle der Sonderkredite (Rechnung und Voranschlag)

Konto	Bezeichnung	Beschluss	Brutto-Kredit	beanspr. bis 31.12.15	Rechnung 2016		Kreditkontrolle		Voranschlag 2017		Bemerkungen
					Ausgaben	Einnahmen	beanspr. bis 31.12.16	verfügbar ab 01.01.17	Ausgaben	Einnahmen	
1800	Alpen: Neubau Wohnhütte Gratalp	29.5.2005	370'000.00	0.00	0.00	0.00	370'000.00	0.00	0.00	0.00	Projekt zurückgestellt
1950	Weiher: Erschliessung der neuen Baubereiche	30.4.2010	250'000.00	182'379.75			67'620.25				
offen	Erstellung Holzlager Rigi Kaltbad	30.4.2010	120'000.00	0.00	0.00	0.00	120'000.00			30'000.00	
1762	Weiher: Erweiterungen Fernleitungsnetz	27.4.2012	700'000.00	680'139.90		50'483.75					wird abgerechnet
1801	Alpen: Stallneubau Grüt	26.4.2013	594'000.00	563'241.65		34'172.40					wird abgerechnet
1811	Erschliessung Grüt-Obere Buechen	25.4.2014	325'000.00	94'534.15						100'000.00	
1800	Fassade/Dach Bärenzinglehütte	24.4.2015	80'000.00	0.00	0.00	0.00	80'000.00			80'000.00	
1802	Alpen: Infrastruktur (Strom, Abwasser, Entwässerung)	24.4.2015	220'000.00	141'382.80		85'12.15				70'000.00	
1961	Renovation Felsenkapelle	25.4.2014 24.4.2015	500'000.00	455'980.90		51'956.75					wird abgerechnet
1770	Wärmeverbund See	1.2.2016 17.8.2016	5'600'000.00			255'317.40				3'100'000.00	
1710	WV Rigi: neue Wasserleitungen Firstweg	29.4.2016	100'000.00							100'000.00	
1710	WV Rigi: neue Reservoirezüge Grat/Romiti	29.4.2016	70'000.00			17'424.30				50'000.00	

Investitionsanträge 2017:

1762	WWWeiher: Erweiterung Fernwärmenetz III		300'000							70'000.00	
------	---	--	---------	--	--	--	--	--	--	-----------	--

Zur Info:

1711	Anschlussgebühren WV Rigi		-200'000.00	-98'620.00			17'620.00	116'240.00	-83'760.00		146'000.00
1774	WVSee, Anschlussgebühren/klik						12'037.05				313'080.00
1764/65	Weiher: Anschlussgebühren/ Beiträge Klimarappen		-715'000.00	-567'631.00			153'872.95	721'503.95	6'503.95		115'000.00
	Total Ausgaben / Einnahmen					417'866.75	183'530.00			3'600'000.00	574'080.00
	Mehrausgaben / Mehreinnahmen					0.00	234'336.75			0.00	3'025'920.00

VERMÖGENSRECHNUNG		AKTIVEN 2015	AKTIVEN 2016
Konto			
	AKTIVEN	5'222'995.32	5'086'204.35
10	VERFÜGBARE MITTEL	122'525.75	137'335.84
1020	Postcheck 60-5111-11 <small>Dieses Konto wurde per 31.12.2016 aufgelöst</small>	2'305.56	0.00
1040	Bank LUKB Nr. 2006 Felsenkapelle	83'406.59	2'552.06
1060	Raiffeisenkasse am Rigi	138.10	144.10
2000	Bank LUKB 01-00-000036-08	36'675.50	134'639.68
11	LAUFENDE FORDERUNGEN	367'652.07	273'994.96
1100	Debitoren	149'506.70	50'800.74
1105	Delkredere	-3'500.00	-3'500.00
1160	Ausstehende Verrechnungssteuer	505.37	705.42
1190	Transitorische Aktiven	218'667.35	224'893.15
1270	Pensionskasse	2'472.65	1'095.65
14	WERTSCHRIFTEN	49'647.20	57'147.20
1410	Aktien und Obligationen	18'445.20	25'945.20
1420	Anteilscheine	31'202.00	31'202.00
17	EIGENE UNTERNEHMUNGEN	2'520'181.00	2'497'381.35
1710	Wasserversorgung Rigi-Kaltbad	480'430.00	445'500.00
1711	Wasserversorgung Anschlussgebühren	-89'950.00	-105'000.00
1750	Waldungen	1.00	1.00
1760	Wärmeverbund Weiher, Gebäude	518'300.00	506'600.00
1761	Wärmeverbund Weiher, Heizung	1'428'500.00	1'298'000.00
1762	Wärmeverbund Weiher, Fernleitung	1'949'000.00	1'940'000.00
1764	Wärmeverbund Weiher, Anschlussgebühren	-1'380'100.00	-1'359'000.00
1765	Wärmeverbund Weiher, Beitrag Klimarappen	-386'000.00	-472'000.00
1770	WVSee, Pumpwerk		10'208.65
1772	WVSee, Fernleitung		24'562.25
1773	WVSee, Planung		220'546.50
1774	WVSee, Anschlussgebühren		-12'037.05
18	LANDWIRTSCHAFTLICHE LIEGENSCHAFTEN	867'589.00	810'845.00
1800	Alphütten	96'064.00	86'400.00
1801	Alpstall Grüt	170'000.00	124'000.00
1802	Infrastruktur Alpen	141'380.00	143'800.00
1810	Land und Weiden	360'345.00	360'345.00
1811	Maschinenweg Obere Buechen	91'500.00	88'700.00
1820	Waldhütte Lützelau	8'300.00	7'600.00
19	UEBRIGE LIEGENSCHAFTEN	1'295'400.30	1'309'500.00
1910	Rigiblick Halber Anteil	39'500.00	39'500.00
1920	Garage Rain	6'200.00	6'200.00
1930	Kanzlei Unterbühl	248'800.00	238'800.00
1940	Baurechtsgebiet Staffelhöhe	10'600.00	9'500.00
1950	Wohn- und Gewerbezone Weiher	438'400.30	394'500.00
1952	Landkauf Weiher	506'000.00	506'000.00
1960	Kapelle St. Michael Rigi-Kaltbad	45'900.00	115'000.00



VERMÖGENSRECHNUNG		PASSIVEN 2015	PASSIVEN 2016
Konto			
	PASSIVEN	5'222'995.32	5'086'204.35
1050	Bank LUKB Baukonto WVSee		43'565.54
250	KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN	543'450.09	639'359.28
2501	Kreditoren	338'748.00	303'315.57
2509	Transitorische Passiven	132'916.75	158'143.70
2510	Verpflichtung Spezialfinanzierung WV Rigi	71'785.34	177'900.01
260	LANGFRISTIGE DARLEHEN	3'770'500.00	3'502'300.00
2650	Darlehen LUKB Wasserversorgung	225'000.00	116'250.00
2651	Darlehen LUKB Wasserversorgung	1'250.00	0.00
2652	Darlehen LUKB Hofmatt und Bühlweid	215'000.00	215'000.00
2653	Darlehen LUKB Wasserversorgung	200'000.00	200'000.00
2655	Darlehen LUKB Wärmeverbund Weiher	1'000'000.00	1'000'000.00
2656	Darlehen LUKB Wärmeverbund Weiher	975'000.00	950'000.00
2657	Darlehen LUKB Wärmeverbund Weiher	531'250.00	406'250.00
2658	Darlehen Landw. Kreditkasse Alpstall	123'000.00	114'800.00
2659	Darlehen LUKB Landkauf Weiher	500'000.00	500'000.00
270	RESERVEN	2'394.85	0.00
2700	Forstreserven	2'394.85	0.00
	Auflösung zugunsten Holzräumung Kaltbad		
271	ZWECKGEBUNDENE RÜCKSTELLUNGEN	246'578.19	225'000.00
2705	Rückstellung Sonderwaldreservat	87'000.00	87'000.00
2710	Fonds Chesteneweid	15'000.00	15'000.00
2712	Rückstellungen für Alpsanierung	45'000.00	45'000.00
2715	Legat/Rückstellungen Bergkapellen	69'578.19	48'000.00
	Auflösung aller Spendengelder Orgel/Renovation Felsenkapelle		
2720	Rückstellung Heizzentrale	30'000.00	30'000.00
2800	REINVERMÖGEN		
	Reinvermögen am 01.01.2016	643'897.63	660'072.19
	Gewinn	16'174.56	15'907.34
	Reinvermögen am 31.12.2016	660'072.19	675'979.53

BETRIEBSRECHNUNG		Voranschlag 2016		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
Konto		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
300	WALDWIRTSCHAFT	17'000.00	0.00	14'043.20	424.20	25'000.00	0.00
3033	Holzschläge R: Pflege Chesteneweid mit Asylanten V: SWPG plant Seillinie, Holzschlag Orenfad auf unsere Kosten	10'000.00		5'314.75		15'000.00	
3034	Holz-Aufbereitung	2'000.00		0.00		2'000.00	
3060	Uebrigter Aufwand R: Hagpfähle Bärenzingel, Holzschnitzelentsorgen Kaltbad dafür Auflösung Forstreserven Kt. 2700 V: Waldrandeinzäunung Bärenzingel	3'000.00		6'203.45		6'000.00	
3081	Holzverkäufe				424.20		
3096	Anteil Verwaltung	2'000.00		2'525.00		2'000.00	
310	WASSERVERSORGUNG	237'700.00	237'700.00	240'398.23	240'398.23	241'200.00	241'200.00
3120	Löhne	16'000.00		13'163.60		16'000.00	
3130	Mobiliaranschaffungen R: Jahresgebühr GPS-Gerät	2'000.00		2'606.05		2'500.00	
3131	Flockungsmittel und Untersuchungen	1'500.00		1'316.05		1'500.00	
3132	Strom	14'500.00		14'948.80		14'500.00	
3133	Transporte	1'000.00		0.00		1'000.00	
3134	Reparaturen und Unterhalt R: Verteilschacht Romiti, budg. Arbeiten werden zusammen mit neuer Leitung First 2017 erledigt V: Ersatz UV-Anlage, div. Hausanschlüsse	48'000.00		9'629.46		56'000.00	
3135	Einkauf Fremdwasser	4'000.00		3'813.00		4'000.00	
3137	Versicherungen	2'000.00		1'872.95		2'000.00	
3160	Uebrigter Aufwand R: Leitungskataster-Nachführung V: Planungskredit für Wassersuche, Projektierung	50'000.00		2'680.20		50'000.00	
3180	Wasserzins		142'500.00		144'583.50		144'500.00
3181	Zählermiete		2'200.00		2'230.00		2'200.00
3182	Mengengebühren		39'000.00		38'908.50		38'000.00
3184	Ausgleich Gemeinde Weggis		50'000.00		50'000.00		50'000.00
3189	Einlage in die Spezialfinanzierung	6'700.00		106'114.67		11'700.00	
3190	Entnahme aus der Spezialfinanzierung						
3191	Zinsaufwand	12'000.00		9'219.15		7'000.00	
3192	Abschreibungen	55'000.00		49'784.30		50'000.00	
3193	MWST		4'000.00		4'676.23		6'500.00
3196	Anteil Verwaltung	25'000.00		25'250.00		25'000.00	
320	FISCHENZE	16'000.00	47'200.00	13'846.70	47'918.50	16'000.00	47'200.00
3238	Provisionen	3'000.00		2'723.90		3'000.00	
3243	Beiträge an Fischereivereine	7'000.00		5'062.80		7'000.00	
3262	Pachtzinsen		3'200.00		3'200.00		3'200.00
3280	Patente		28'000.00		28'437.00		28'000.00
3281	Wasserrechtsgebühren		16'000.00		16'281.50		16'000.00
3296	Anteil Verwaltung	6'000.00		6'060.00		6'000.00	



BETRIEBSRECHNUNG		Voranschlag 2016		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
Konto		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
340	ALPEN	152'000.00	43'000.00	168'358.70	47'493.35	152'000.00	46'000.00
3401	Ertrag verpachte Alpen/Hütten		37'000.00		40'724.25		40'000.00
3402	Aufwand verpachtete Alpen/Hütten	105'000.00		51'725.15		90'000.00	
	R: Mistplatte untere Bueche, Einsätze Zivis, Defekt Abwasserleitung, Rep. Alpstall Fischliberg						
	V: Planung Renovation Romithütte 5000, Bad/WC Wichmatt 30'000 Anbinde Grat 20'000, Teilabbruch Unteregghütte 10'000						
3403	Rückstellungen Alpen	0.00		0.00		0.00	
3406	Ertrag Quellwasserlieferungen		6'000.00		6'769.10		6'000.00
3407	Aufwand Quellwasserlieferungen			0.00			
3492	Abschreibungen	25'000.00		95'928.55		40'000.00	
	R: ordentliche Abschreibungen plus zusätzlich auf Alpstall Grüt 60'000						
3404	Anteil Verwaltung	22'000.00		20'705.00		22'000.00	
360	ÜBRIGE LIEGENSCHAFTEN	143'600.00	418'137.00	111'404.44	432'188.50	96'600.00	423'737.00
3602	Rigiblick		8'187.00		8'187.50		8'187.00
3661	Weihergärten Aufwand	0.00		0.00		0.00	
3662	Weihergärten Ertrag		2'000.00		1'974.80		2'000.00
3663	Weg- und Bachunterhalt	46'000.00		31'886.35		20'000.00	
	R: Sanierung Felsentorbrücke zusammen mit Gemeinde günstiger						
3665	Ueberfahrtsrechte LWRK		47'000.00		54'801.40		47'000.00
3667	Garage Rain		700.00		1'120.00		1'000.00
3668	Hofmatt und Bühweid	2'600.00		2'715.92		2'600.00	
3669	Anlage Lützelau/Bootshafen		22'000.00		21'844.40		22'000.00
3670	Platzmieten / Forsthütte Lützelau		5'500.00		5'925.95		5'900.00
3671	Bauzone Weiher Aufwand	70'000.00		55'222.17		50'000.00	
3672	Bauzone Weiher Ertrag		205'000.00		209'908.75		209'900.00
3682	Baurecht Riedmatt, Ertrag		104'250.00		104'272.00		104'250.00
3690	Baurecht Staffelhöhe		12'000.00		12'599.40		12'000.00
3691	Baurechtszinsen		11'500.00		11'554.30		11'500.00
3692	Skilift	5'000.00		2'390.00		4'000.00	
3696	Anteil Verwaltung	20'000.00		19'190.00		20'000.00	
370	KIRCHLICHE BAUTEN	21'000.00	4'500.00	97'491.26	41'796.78	20'500.00	3'800.00
3720	Löhne	500.00		500.00		500.00	
	Sozialleistungen	0.00		0.00		0.00	
3730	Anschaffungen	0.00		0.00		0.00	
3732	Wasser, Strom, Heizung	0.00		0.00		0.00	
3734	Reparaturen und Unterhalt	15'000.00		20'161.60		15'000.00	
	R: div. Unterhalt im Zuge der Renovation						
3737	Versicherungen	1'500.00		930.05		1'000.00	
3738	Abschreibungen	0.00		35'085.74		0.00	
	R: ordentliche Abschreibung plus Zusatz von 20'000 Fr.						
3740	Einnahmen aus Opferstock		4'000.00		3'322.91		3'300.00
3741	Spenden, Vergabungen, sonstige Erträge		500.00		1'700.00		500.00
3742	Spenden Renovation Felsenkapelle				3'620.00		
3743	Spenden Orgel				33'153.87		
3744	Rückstellungen Kapellen	0.00		36'773.87		0.00	
	R: gesamte Spenden werden direkt für Renovation/Orgel umgebucht						
3746	Anteil Verwaltung	4'000.00		4'040.00		4'000.00	

BETRIEBSRECHNUNG		Voranschlag 2016		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
Konto		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
380	WÄRMEVERBUND SEE					151'000.00	74'000.00
3804	Betrieb / Unterhalt V: Zusatzkosten durch Heizprovisorium durch Bauverzögerung					45'000.00	
3805	Strom					30'000.00	
3806	Aufwand Diverses V: Raummiete, Konzession, Einkauf Wärmetauscher					25'000.00	
3810	Ertrag aus Grundgebühr 1 R: Die Grundgebühren 1 decken den Zins- und Abschreibungsaufwand						35'000.00
3811	Ertrag aus Grundgebühr 2 R: Die Grundgebühren 2 decken die laufenden Betriebskosten						4'000.00
3812	Ertrag aus Arbeitspreis						25'000.00
3813	Ertrag Diverses V: Über dieses Konto wird der Verkauf der Wärmetauscher gebucht						10'000.00
3821	Zinsaufwand					1'000.00	
3822	Abschreibungen					10'000.00	
3829	Anteil Verwaltungsaufwand					40'000.00	
385	WÄRMEVERBUND WEIHER	591'900.00	576'800.00	597'244.58	563'391.09	539'435.00	567'600.00
3834	Betrieb / Unterhalt R: reine reguläre Betriebskosten	118'000.00		102'411.75		105'000.00	
3835	Einkauf Holzschnitzel	205'000.00		217'869.15		210'000.00	
3860	Aufwand Diverses R: alle 5 Jahre werden die Wärmezähler geeicht, grösserer Aufwand für Klik, Durchleitungsrechte, Einkauf Übergabestationen V: div. Durchleitungsrechte müssen eingeholt werden.	25'000.00		68'359.25		30'000.00	
3880	Ertrag aus Grundgebühr 1 R: Die Grundgebühren 1 decken den Zins- und Abschreibungsaufwand		192'800.00		194'391.65		194'300.00
3881	Ertrag aus Grundgebühr 2 R: Die Grundgebühren 2 decken die laufenden Betriebskosten		94'000.00		94'309.00		94'300.00
3882	Ertrag aus Mengengebühr		220'000.00		234'354.20		230'000.00
3883	Ertrag Diverses R: Über dieses Konto wurde der Verkauf der Wärmetauscher gebucht		5'000.00		7'314.85		4'000.00
3891	Zinsaufwand	45'900.00		45'095.53		44'435.00	
3892	Abschreibungen R: lineare Abschr. plus 22'000 zusätzlich	90'000.00		112'710.80		90'000.00	
3893	Rückstellung Heizzentrale			0.00			
3899	Anteil Verwaltungsaufwand	38'000.00		20'200.00		18'000.00	
3896	Holzverkäufe (Mineralbad & Spa)		65'000.00		33'021.39		45'000.00
3897	Holzeinkauf (Mineralbad & Spa)	70'000.00		30'598.10		42'000.00	



BETRIEBSRECHNUNG		Voranschlag 2016		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
Konto		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
390	KAPITALVERWALTUNG	15'500.00	600.00	14'521.85	1'482.90	13'500.00	400.00
3910	Zinsaufwand	0.00		432.84		0.00	
3920	Zinsertrag		0.00		1'088.90		0.00
3925	Wertschriftenerfolg		600.00		394.00		400.00
3930	Beiträge an Vereine	12'000.00		10'603.70		10'000.00	
3935	Übriger Ertrag						
3936	Spesen + Gebühren	500.00		455.31		500.00	
3937	Anteil Verwaltung	3'000.00		3'030.00		3'000.00	
395	VERWALTUNG	246'350.00	124'500.00	282'256.95	186'465.65	281'250.00	145'000.00
3951	Besoldungen und Sitzungsgelder R: 80'000 Verwaltungsarbeiten wurden in die Investition WVSee umgebucht/getätigt	170'000.00		194'773.80		190'000.00	
3952	Sozialleistungen	18'000.00		19'356.90		19'500.00	
3960	Mobiliaranschaffungen R: zusätzliche Registraturschränke für Kanzlei	5'200.00		4'039.85		3'000.00	
3961	Drucksachen, Büromaterial R: zusätzlicher Aufwand für WVSee, sowie 2x Broschüren für a.o. GV	4'000.00		6'795.60		6'000.00	
3962	Telefon, Porti, Gebühren	3'000.00		3'996.10		4'000.00	
3963	Versicherungen	3'200.00		2'952.50		3'200.00	
3964	Büromiete	50.00		50.00		50.00	
3965	Generalversammlung R: weniger Aufwand als budgetiert, da Broschüren selber gedruckt wurden	4'500.00		3'725.30		3'500.00	
3966	Archiv R+V: Generalüberholung Archiv, Klimaanlage Archiv	10'000.00		16'348.55		16'000.00	
3967	Strom	500.00		475.85		500.00	
3968	STWEG Unterbühl V: Unterhaltsarbeiten Balkon und Innenwand Kanzlei	4'900.00		5'033.90		10'500.00	
3970	Uebriger Aufwand R: Abschreibungen am STWEG Unterbühl 10'000.00	20'000.00		21'623.25		20'000.00	
3975	EDV-Aufwand	3'000.00		3'085.35		5'000.00	
3980	Gebühren / Honorarertrag		4'500.00		5'465.65		4'500.00
3986	Verteilung Verwaltungskosten		120'000.00		181'000.00		140'500.00
399	STEUERN	8'000.00	0.00	6'085.95	0.00	6'000.00	0.00
3990	Steuern	8'000.00		6'085.95		6'000.00	
	TOTAL	1'449'050.00	1'452'437.00	1'545'651.86	1'561'559.20	1'542'485.00	1'548'937.00
	GEWINN	3'387.00		15'907.34		6'452.00	
		1'452'437.00	1'452'437.00	1'561'559.20	1'561'559.20	1'548'937.00	1'548'937.00

Weggis, 31.12.2016, Monika Hofmann-Schmidli, Säckelmeisterin

Legende zu Ausführungen

R = Rechnung 2016

V = Voranschlag 2017

Prüfung der Rechnung durch das Amt der Gemeinden:

Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob die Rechnung 2015 und der Voranschlag 2016 mit dem übergeordneten Recht vereinbar sind und ob die Korporation die Mindestanforderung für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 28. Juli 2016 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.

Der Korporationsrat

hat in die vorliegende Rechnung 2016 Einsicht genommen und stimmt dem Abschluss zu. Er hat den Voranschlag 2017 gemäss Vorlage beschlossen.

Verfügung

Die Rechnung 2016 mit den Belegen sowie der Voranschlag 2017 gehen zur näheren Prüfung an die Rechnungsprüfungskommission. Sie hat an die Gemeindeversammlung über das Ergebnis schriftlich Bericht zu erstatten und Antrag zu stellen.

6353 Weggis, im März 2017

Korporationsrat Weggis

Präsident: Thomas Lottenbach-Hofmann
Verwalter: Josef A. Küttel-Camenzind
Säckelmeisterin: Monika Hofmann-Schmidli
Schreiberin: Anita Hodel

Die Rechnungskommission

hat die auf den 31. Dezember 2016 abgeschlossene Rechnung und den Voranschlag 2017 geprüft und stellt fest:

- a) Die Rechnung stimmt mit der Buchhaltung überein und ist ordnungsgemäss geführt.
- b) Die Aktiv- und Passivposten der Rechnung des Vorjahres 2015 sind richtig auf die Rechnung 2016 übertragen worden.
- c) Die Rechnung 2016 ist arithmetisch richtig.
- d) Die Buchungen stimmen mit den Belegen überein.
- e) Die Wertschriften liegen in den Wertschriftendepots der Luzerner Kantonalbank.
- f) Die Bank- und Postcheckguthaben sind mit den beiden Saldomeldungen belegt.
- g) Die Rechnung des Vorjahres wurde durch das Amt für Gemeinden ohne Bemerkungen visiert.
- h) Der Voranschlag 2017 ist vorsichtig erstellt und gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.

Antrag an die Gemeindeversammlung:

1. Die Laufende Rechnung 2016, die Investitionskontrolle sowie der Voranschlag 2017 seien zu genehmigen.
2. Der Antrag des Korporationsrates über die Verwendung des Ertragsüberschusses lautet, dass der Jahresgewinn von CHF 15'907.34 mit dem Reinvermögen verrechnet werden soll. Dieser Antrag sei zu genehmigen.

6353 Weggis, im März 2017

Die Rechnungskommission:

Präsident: Hugo Zimmermann-Schuler
Mitglieder: Barbara Schilliger
Thomas Zurmühle